

	<p>Objekt: Oberarmreif mit dem widerköpfigen Gott Amun in einem Schrein</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 1644</p>
--	---

Beschreibung

Der Armreif gehörte der Königin Amanishakheto und stammt aus der Pyramide (Beg. N. 6) in Meroe (Sudan). Er besteht aus zwei Hälften, die durch ein Scharnier verbunden sind. Das Scharnier wird durch die Darstellung einer Tempelfassade und eines widerköpfigen Amun auf einem halbkreisförmigen Halskragen verdeckt. Kleine Uräen, Rosetten- und Tropfenmotive in Zellschmelztechnik ornamentieren das Armband. Den Mittelpunkt bildet der Widderkopf des Amun vor einer Kapelle.

Angaben zur Herkunft:

Amanishakheto (Amanischacheto)

Meroë (Sudan / Nubien / Butana (Gebiet))

Beg. N. 6 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; Glasfluss (Einlagen), dunkelblau,
hellblau, rot (mehrfarbig); Lapislazuli

Maße:

Höhe x Breite: 3 x 20 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 10-1 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

	wo	Meroe
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Amanischacheto
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Amun
	wo	

Schlagworte

- Armband
- Armreif
- Armschmuck
- Gold
- Widderkopf